

Endlich! Der Prater hat wieder Saison

STELZEN, Grillhenderl, Brezeln und dazu ein Krügerl Bier: Publikumsliebling Alfons Haider genießt die Schlemmer-Hits im Schweizerhaus. Seit Dienstagvormittag ist wieder Hochbetrieb im schönen Wiener Prater. Obwohl: Das große Eröffnungsfest mit vielen Attraktionen steigt erst am kommenden Samstag — Seite 8

Fotos: Alexander Tuma, ORF, Wienreport



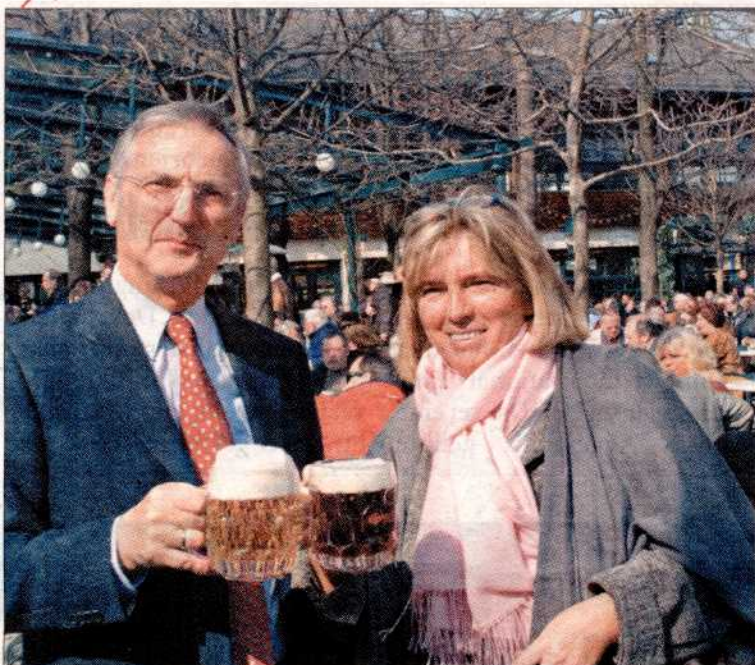


Foto: Ehm

„Stadt-Vize“ Grete Laska und Schweizerhaus-Chef Karl Kolarik beim Saison-Start

Startschuss für die neue Prater-Saison

Noch vor einer Woche sah's nicht danach aus, doch gleichzeitig mit der gestrigen Eröffnung des Wiener Praters ist in unserer Stadt auch der Frühling eingekehrt. So richtig gefeiert wird am Samstag mit einem tollen Spektakel im weltberühmten Vergnügungspark – wenn auch für die Standler nicht ohne bitteren Beigeschmack.

Mit einer Reihe von Einstiegsangeboten locken ab sofort wieder Autodrom, Hochschaubahn, Schweizerhaus & Co. Gar Freifahrten gibt's am 17. März ab 10 Uhr durch das „Geisterschloss“, das heuer 50 Jahre alt wird. Richtig rund geht's am 19. März von 14 bis 20 Uhr beim Mega-Eröff-

nungsfest mit jeder Menge Artisten und Attraktionen. Auch äußerlich hat sich im Prater einiges getan. So wurden Blumenbeete samt Springbrunnen an-

Neuerungen für mehr Attraktivität und Ruhe

gelegt, historische Laternen, Sitzbänke und zusätzliche Mistkübel aufgestellt. Eigenes Personal sorgt für Sauberkeit, ein Sicherheitsdienst für Ordnung und ein Pkw-Fahrverbot für Ruhe während der Öffnungszeiten.

Die Praterunternehmer fühlen sich jedoch nicht recht wohl. Sie kritisieren, dass ihnen noch kein nachvollziehbares Konzept zur Neugestaltung des Areals vorgelegt wurde. Diese soll ja anhand eines vom französischen Themenpark-Experten Emmanuel Mongon erstellten Masterplans vollzogen werden.